

Übersicht Seminare MS III (BA kü und kü-päd) – Studienjahr 2026-27

	Tag	Zeit	Dozent	Zielgruppe
Seminar 1	Dienstag	13:30-15:00	Hostalrich Llopis	kü, kü-päd
Seminar 2	Montag	15:45-17:15	Schneid	kü, kü-päd
Seminar 3	Mittwoch	10:15-11:45	Sotirianos	kü, kü-päd
Seminar 4	Freitag	08:45-10:15 (o. 15min früher)	Lammel	kü, kü-päd
Seminar 5	Mittwoch	14:00-15:30	Tschirch	kü, kü-päd
Seminar 6	Montag	11:30-13:00	Brennecke	kü, kü-päd
Seminar A	Freitag	10:15-11:45	Gatz	LA (kü, kü-päd)
Seminar B	Donnerstag	12:15-13:45	Gatz	LA (kü, kü-päd)
Seminar C	Mittwoch	12:15-13:45	Brennecke	LA (kü, kü-päd)

Detailinformationen zu den Seminaren:

Seminar 1

Suite DIY (Wintersemester)

Wie sind die Hauptsätze einer barocken Suite strukturell, harmonisch und rhythmisch aufgebaut? Welche Figurationen kommen in den einzelnen Sätzen üblicherweise vor? Welche Rolle spielt der Tanz dabei? Und wie kann man aus einem einfachen („schlechten“ [sic]) Generalbass einen überzeugenden Suitensatz entwickeln? Komposition bzw. Improvisation durch Figuration und harmonische Umstrukturierung nach Niedts Methode.

Le Sacre: Primitivistische Avantgarde (Sommersemester)

Analytische Einblicke in Igor Strawinskys Le Sacre du printemps: In welchem sozialen und künstlerischen Kontext entsteht das Werk, welches musikalische Material verwendet Strawinsky und woher bezieht er seine Inspiration? Worin liegen seine zentralen kompositorischen Innovationen in Harmonik, Instrumentation, Melodik und Rhythmik?

Unterrichtszeit: Dienstags 13:30-15:00 Uhr

Dozent: Elías Hostalrich Llopis

Seminar 2

Französische Klavier- und Orchestermusik am Anfang des 20. Jahrhunderts (Debussy, Ravel, Milhaud, Strawinsky) (Wintersemester, Sommersemester: tba)

Unterrichtszeit: Montags 15:45–17:15 Uhr

Dozent: Tobias Schneid

Seminar 3

Beethoven und die Folgen – Musik des 19. Jahrhunderts (ganzes Studienjahr)

Unterrichtszeit: Mittwochs 10:15–11:45

Dozent: Markus Sotirianos

Seminar 4

Kompositionstechniken Debussys und Messiaens (ganzes Studienjahr)

Unterrichtszeit: Freitags 08:45–10:15, bei Bedarf auch 08:30–10:00 Uhr

Dozent: Christian Lammel

Seminar 5

Mozarts Klavierkonzerte (Wintersemester)

"Neue Einfachheit" – Musik ab 1970 (Sommersemester)

Unterrichtszeit: Mittwochs 14:00–15:30 Uhr

Dozent: Matthias Tschirch

Seminar 6

Bearbeitung, Rekomposition, komponierte Interpretation (Wintersemester)

Ausgehend von zeitgenössischen Bearbeitungen älterer Werke entstehen im Seminar eigene Bearbeitungen und Rekompositionen.

Teil des Seminars ist die Teilnahme an einem Workshop mit dem transkulturellen Asambura-Ensemble sowie ein Arbeitswochenende im Januar 2027.

Kunstlieder des 20. und 21. Jahrhunderts (Sommersemester)

*Unterrichtszeiten Wintersemester: Montags 19.10., 26.10., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., jeweils 11:30–13:00 Uhr. Blockseminar Asambura-Ensemble **04.12.** abends, **05.12.** 10-16 Uhr, Arbeitswochenende Januar 2027 tba.*

Dozent: Friedemann Brennecke

Weitere Seminare aus der Schulmusik, die ebenfalls gewählt werden können (siehe Mail):

Seminar A

Vokalkontrapunkt der Renaissance

Einführung in Kompositionstechniken des 15. und 16. Jahrhunderts inkl. Modi (Kirchentonarten) und Modusbehandlung, Umgang mit Text, Überblick über stilistische Entwicklungen und Unterschiede, Analyse von Motetten, Messen, Chansons und Madrigalen; Schwerpunkt auf dem eigenen Komponieren im historischen Stil.

Unterrichtszeit: Freitag, 10:15 – 11:45 Uhr

Dozentin: Almut Gatz

Seminar B

Moderne: Kompositionstechniken im 20. Jahrhundert

Einführung in Kompositionstechniken und ästhetische Strömungen ab 1900, Analyse ausgewählter Musikstücke, z.B. von Béla Bartók, Olivier Messiaen, Lili und Nadia Boulanger, Alban Berg, Arnold Schönberg, Anton Webern, Hanns Eisler, Paul Hindemith, Pierre Boulez, György Ligeti, György Kurtág u.a. (Auswahl auch nach Absprache mit den Teilnehmenden); Schwerpunkt auf dem eigenen Komponieren mit Blick auf Lieder, Klavier- und Kammermusik nach 1900.

Unterrichtszeit: Donnerstag, 12:15 – 13:45 Uhr

Dozentin: Almut Gatz

Seminar C

Barocke Fuge

Unterrichtszeit: Mittwochs 12:15–13:45

Dozent: Friedemann Brennecke